

Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner
Fußball-Verband

Frage 1: Beide Mannschaften stehen zum Anstoß (Spielbeginn) bereit. Bevor der Schiedsrichter das Spiel durch den Pfiff freigibt, wird er von einem Spieler der Mannschaft A beleidigt. Entscheidung?

Der Spieler wird durch Zeigen der Roten Karte auf Dauer des Feldes verwiesen.

Der Spieler darf ersetzt werden.

Frage 2: Als der Schiedsrichter sich auf den Weg zum Spielfeld macht, um das Spiel pünktlich zu beginnen, wird er im Kabinengang von einem Spieler mit den Worten: "Schon wieder dieser Idiot", beleidigt. Der Schiedsrichter lässt nun diesen Spieler nicht mitspielen. Hat er richtig gehandelt?

Nein. Er muß den Spieler mitspielen lassen, da seine Strafgewalt noch nicht begonnen hat. Meldung!

Frage 3: Welche persönliche Strafen darf der Schiedsrichter beim Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke aussprechen?

Alle, außer einer Zeitstrafe.

Frage 4: Mannschaft A möchte auswechseln. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Der "neue" Spieler betritt das Spielfeld mit Zustimmung des SR, um sich anzumelden. Jetzt möchte der Trainer plötzlich, dass der "alte" Spieler doch weiterspielt. Entscheidung?

Wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat und der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des SR betreten hat, ist die Auswechslung vollzogen. Sie kann daher nicht rückgängig gemacht werden.

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab. Entscheidung?

Der Schütze muss zwingend verwart werden. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß auf der Strafstoßmarke für die verteidigende Mannschaft fortgesetzt.

Frage 6: Der Schiedsrichter verwart einen Spieler zweimal, ohne dies zu bemerken. In der Halbzeitpause macht ihn der neutrale SRA auf diesen Fehler aufmerksam. Entscheidung?

Es ist nur noch eine Meldung im Spielbericht möglich. Der SRA hätte unbedingt die Spielfortsetzung verhindern müssen um damit den Fehler zu "heilen".

Frage 7: Nach einem Torerfolg zieht der Schütze vor lauter Freude das Trikot aus. Darunter trägt er nochmals das gleiche Trikot in der gleichen Farbe und der gleichen Rückennummer. Entscheidung?

Auch wenn der Spieler das gleiche Trikot nochmals trägt, ist er für dieses Vergehen zwingend zu verwarnen. Das Spiel wird mit dem Anstoß fortgesetzt.

Frage 8: Ist es richtig, wenn ein Schiedsrichter eine Verwarnung während des laufenden Spieles ausspricht?

Nein. Zum Aussprechen einer Verwarnung ist eine Spielruhe zwingend vorgeschrieben.

Frage 9: Wo muss ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld verlassen?

Der Spieler darf das Spielfeld überall verlassen. Der SR muss lediglich darauf achten, dass dadurch keine Spielverzögerung stattfindet.

Frage 10: Ein Spieler geht zum Schiedsrichter und teilt ihm mit, dass er soeben von einem gegnerischen Spieler angespuckt wurde. Zum Beweis zeigt er ihm sein beschmutztes Trikot. Entscheidung?

Da der SR den Vorgang nicht selbst gesehen hat, kann er nur eine Meldung im Spielbericht verfassen.